

Projekt- und Werkstattleiter/in Schaltanlagenbau BP

produzieren, planen, analysieren, koordinieren, überwachen, leiten, führen

Projekt- und Werkstattleiter bzw. Projekt- und Werkstattleiterinnen für Schaltanlagenbau sind in der Planung und Herstellung von Schaltsystemen tätig. Als Projektleitende haben sie viel mit Kunden und Lieferanten zu tun, stellen Berechnungen an, prüfen Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit von Schaltanlagen. Am Computer entwerfen sie Schaltschränke, programmieren Steuerungen und erstellen Konstruktionspläne.

Die Werkstattzeichnungen, die die Leiter und Leiterinnen anfertigen, dienen bei der Herstellung der elektronisch gesteuerten Komponenten, sei es für die Automobil- oder Gebäude-

technik, für die Steuerung von Verkehrs-, Sicherheits- oder Heizsysteme.

Als Führungskräfte in der Werkstatt sind die Leiter und Leiterinnen organisatorisch und in personeller Hinsicht aktiv. Aufgrund von Plänen und unter Mitwirkung ihrer Mitarbeitenden konstruieren sie Schaltgerätekombinationen. Sie bauen Steuerungs- und Schaltanlagen, verbinden, verdrahten und montieren Komponenten, stets unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften.

Was und wozu?

- Damit die Kundin eine Schaltanlage erhält, die ihren Vorstellungen entspricht, nimmt der Projekt- und Werkstattleiter Schaltanlagenbau ihren Auftrag entgegen, berät sie zur konkreten Umsetzbarkeit und verfasst eine Offerte.
- Damit die Schaltanlage sicher, wirtschaftlich und umweltfreundlich wird, macht die Projekt- und Werkstattleiterin Schaltanlagenbau die nötigen Berechnungen, erstellt die Objektbeschreibung und entwirft die Schaltschränke, Tragkonsolen usw.
- Damit er die Konstruktionspläne, Werkstattzeichnungen, Stromlauf-, Klemmen- und Bohrpläne erstellen kann, programmiert der Projekt- und Werkstattleiter Schaltanlagenbau am Computer die Steuerungen und konfiguriert die Antriebssysteme.
- Damit keine Gesetze gebrochen werden, hält sich die Projekt- und Werkstattleiterin Schaltanlagenbau bei ihrer Arbeit streng an die Niederspannungsrichtlinien, Niederspannungsverordnungen und an weitere relevante Richtlinien.



Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
analytisches Denken, logisches Denken, Lösungsorientierung	[Progress bar]		
Beobachtungsgabe, rasche Auffassungsgabe	[Progress bar]		
Führungseigenschaften	[Progress bar]		
Interesse an motorisierten Geräten und Maschinen	[Progress bar]		
Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick	[Progress bar]		
räumliches Vorstellungsvermögen	[Progress bar]		
Teamfähigkeit	[Progress bar]		
technisches Verständnis, Organisationstalent	[Progress bar]		
Verantwortungsbewusstsein	[Progress bar]		
Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit	[Progress bar]		

Karrierewege

Systemtechnikingenieur/in FH, Elektroingenieur/in FH, Maschineningenieur/in FH (Bachelor)
Systemtechniker/in HF, Elektrotechniker/in HF, Maschinenbautechniker/in HF (eidg. Diplom)
Meister/in Schaltanlagen und Automatik HFP, Produktionsleiter/in Industrie HFP (eidg. Diplom)
Projekt- und Werkstattleiter/in Schaltanlagenbau BP
Automatiker/in EFZ oder gleichwertiger Abschluss (siehe Zutritt)

Zutritt

Bei Prüfungsantritt:
a) Automatiker/in EFZ oder gleichartige 4-jährige Grundbildung sowie mind. 2 Jahre Berufstätigkeit im Bereich Schaltanlagen- und Steuerungs- bau oder

b) Eidg. Fähigkeitszeugnis als Automatismonteur/in EFZ oder gleichartige 3-jährige Grundbildung sowie mind. 3 Jahre Berufstätigkeit im Bereich Schaltanlagen- und Steuerungs- bau oder

c) Eidg. Fähigkeitszeugnis eines anderen Berufs und mind. 4 Jahre Berufspraxis im erwähnten Bereich.

In jedem Fall sind die erforderlichen Modulabschlüsse oder gleichwertige Abschlüsse vorzuweisen.

Ausbildung 1½ Jahre berufsbegleitende Weiterbildung in Form von Modulen.

Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite

Wo kämen wir hin ohne Komponenten für die Automobil-, Kommunikations- oder Gebäudetechnik, elektronisch gesteuerte Produktions-, Heiz-, Verkehrssignal- oder Sicherungssysteme? Die Leiter und Leiterinnen im Schaltanlagenbau liefern uns diese wichtigen Bauteile in hoher Qualität. Mit ihrer beruflichen Qualifikation leisten sie einen Beitrag zur Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit von Schaltgerätekombinationen und zur Verhinderung von Schadenfällen.

Schattenseite Da die Berufsleute in einer spezialisierten und schnelllebigen Branche arbeiten, müssen sie sich permanent weiterbilden.

Gut zu wissen Die Leiter und Leiterinnen arbeiten in der Industrie. Sie sind in der unteren und mittleren Führungsebene tätig und auf dem Arbeitsmarkt gesucht.